

Kultur-Lüüd

Fr, 28.4.17

19.30 Uhr

Süderstraße 16, Meldorf

Ditmarsia

Boris Guckelsberger
Gitarre



Ballettschule Jutta Warnecke
Flamenco

Minne Rössler
Lyrik



Gabriela Hotsch
Moderation

Schüler der
Gemeinschaftsschule Meldorf
So klingt Meldorf



Monika Tiedemann
Skulpturen

Sebastian Schwarze-
Wunderlich
Klavier-Improvisationen



Heiko Kroll
Gedanken op Platt

Judith Art
Prosa



Time for Folk
Folksongs aus Irland und Schottland

Guido Goh
Sisa, Gesang



Bhakti
Harmonium, Gesang

Eintritt: 13 Euro
erm. 10 Euro

V.i.S.d.P.:

**Bürgerverein
Meldorf e.V.**

in Kooperation mit:



Kultur-Lüüd: Ein Abend in der Ditmarsia mit vielen Gästen, mit Musik, Kunst, Tanz, Lesung und einem Prosit auf neun Jahre LÜÜD und über hundert Hefte.

Mit dabei der Gitarrist **Boris Guckelsberger** und vier Schülerinnen der **Ballettschule Jutta Warnecke**, die zur Flamenco-Musik von Boris live auf der Bühne tanzen.

Ein Name wird LÜÜD-Lesern bekannt vorkommen: **Minne Rössler**. Sie ist unverzichtbares Mitglied der LÜÜD-Redaktion und immer im Einsatz, wenn es um Interviews, Atelierbesuche und Künstlerportraits geht. An diesem Abend wird sie ihre Gedankensplitter vortragen: Aphorismen zu Lebensstationen.

„Wie klingt Meldorf?“ fragten sich **Schüler der Gemeinschaftsschule Meldorf**. Die Klasse 9a hat Tonaufnahmen mit professioneller Unterstützung in ganz Meldorf erstellt. Diese Tracks wurden zum Teil bearbeitet und liegen als CD zusammen mit einer Broschüre vor. Zum Beispiel „Futtern durch Meldorf“: Von der Eisdiele zur Dönerbude in 3 Minuten 57. Dieses Projekt wird von den Schülerinnen und Schülern vorgestellt. Spannend.

Die Autorin **Judith Arlt** lebt und arbeitet nach einem Jahr als Hallig-schreiberin wieder in Meldorf. Sie wird aus „Hooger Nüsse – Miniaturen von der Hallig“ lesen. „Auf Hooge gibt es keine Nüsse, außer man bringt sie vom Festland mit. Wer Nüsse einpackt, hat immer ein konkretes Ziel und legt deshalb auch den Nussknacker dazu. . . .“ – so beginnt ihre Reise auf die Hallig.

Wir freuen uns auf den Heider Kantor und Kirchenmusiker **Sebastian**

Schwarze-Wunderlich. Er wird natürlich in der Ditmarsia nicht die Orgel erklingen lassen, sondern Crossover auf dem Flügel. Für manche Zuhörer eine an ihm unbekannte neu zu entdeckende musikalische Seite.

Time for Folk: Das sind **Carol Guckelsberger** und **Roland Baartz** mit Folk aus Schottland und Irland. Ihr Gesang wird von Westerngitarre, Geige, Flöte, Banjo... getragen (und die Zuhörer dürfen gerne mitsingen und mitklatschen).

De „Döschkassen“-Schriever **Heiko Kroll** mokt sich sein ganz eegene Gedanken über Kunst un Kultur.

Guido Goh ist in Hamburg – noch! – bekannter als hier. Dort tritt er regelmäßig in der ausverkauften Auferstehungskirche Altona auf. Wir haben ihn bei einem Wohnzimmerkonzert bei sich zuhause in Dithmarschen kennengelernt, zu dem er im letzten Jahr einlud. Dort spielte er ein Instrument, das wohl einzigartig ist: seine „Sisa“ ist eine nach eigenen Vorstellungen gebautes Unikat eines Saiteninstruments irgendwo zwischen Sitar und E-Gitarre.

Ganz besondere Gäste sind **Monika Tiedemanns** Skulpturen. Diese Damen in Holz werden mit auf der Bühne und im Publikum stehen, zuschauen, vielleicht auch wegsehen, ganz gewiss sich aber ihren Teil denken.

Moderiert wird der ganze Abend von **Gabriela Hotsch**. Sie ist bekannt als Schauspielerin beim Heider Marktfrieden, als Sängerin der Band Soul Salvation und als 1. Vorsitzende von jazzcoast.di, der Dithmarscher Jazzinitiative. Sie wird charmant und kompetent durchs Programm führen.

Eintritt: 13 Euro
erm. 10 Euro

Vorverkauf:

- > Peter Panter Buchladen
Zingelstr. 12, Meldorf
- > Schuh- und Sporthaus Carstensen
Süderstr. 3, Meldorf
- > Touristinformation Meldorf
Nordermarkt 10, Meldorf
- > Telefonische Kartenreservierung:
0 48 32 - 60 00 900